

## Bild als Leihgabe



Am Donnerstag, 27. Mai 2004, übergab der Mutterstadter Künstler Hubert Rost Herrn Bürgermeister Ewald Ledig das Bild "Religionen – Entstehen / Vergehen / Bestehen?" als Leihgabe an die Gemeinde Mutterstadt. Dieses Bild war das Themenbild einer im Jahr 2001 im Frank-Loebchen Haus in Landau durchgeführten Ausstellung und entspricht in Größe, Malstil und Ausdruckskraft dem Themenbild "Nachtgedanken", das die Gemeinde seit der Ausstellung "Drei Mutterstadter Künstler" im Jahr 2000 in Besitz hat. Damals hatte Hubert Rost zusammen mit den Mutterstadter Künstlern Prof. Dr. Klaus J. Freundt und Michael Kunz im neuen Rathaus ausgestellt. Zusammen mit der Ludwigshafener Künstlerin Karola Leonhardt stellte er im November 2003 im Rathaus seine neuen Werke aus und befand, dass beide Gemälde so stark miteinander korrespondieren, dass sie zusammen hängen sollten. Der Entschluss, das Bild "Religionen" der Gemeinde Mutterstadt als Leihgabe zu überlassen, war damals schon gefasst, doch war das Bild zwischenzeitlich noch in einer Ausstellung in Mainz zu zeigen.

Der 1948 in Speyer geborene und in Mutterstadt wohnende Hubert Rost entschied sich 1969 gegen das ursprünglich anvisierte Kunst- und Geschichtsstudium und für den Polizeiberuf. Er führt heute als Polizeidirektor die Verkehrsdirektion des Polizeipräsidiums Rheinpfalz mit Sitz in Schifferstadt.

1970 begann der absolute Autodidakt mit dem Malen harter surrealer Ölgemälde. In den Jahren 1983 bis 1986 versuchte er impressionistische Maltechnik, expressionistische Farben und surreale Aussagen in meist großformatigen Ölbildern in Einklang zu bringen. Diese Entwicklung endete mit der Ausstellung "Bedrohung", welche 1986 in der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz in Neustadt stattfand.

Seitdem malte er abstrahierte Themen in Acryl und naturbezogene, realistische Aquarelle. Die Rückkehr zur Ölmalerei und eine teilweise weitere Hinwendung zur Abstraktion erfolgte mit Beginn des Jahres 2000, die Aquarellmalerei hat er dabei aber nicht vernachlässigt. Einzel- und Gruppenausstellungen erfolgten bislang in Wittlich, Otterberg, Trier, Neustadt/Wstr., Bobenheim-Roxheim, Freinsheim, Fußgönheim und Mutterstadt und Mainz.

Zusammen mit dem Künstlerkreis "POLART" beim Polizeipräsidium Rheinpfalz, für den er sich bis Mitte 2001 stark engagierte, stellte er in Ludwigshafen, Nordhausen, Mainz, der Landespolizeischule Hahn, Fußgönheim, Freinsheim, Frankenthal, Landau und selbstverständlich auch in seiner Heimatgemeinde Mutterstadt aus.

Bürgermeister E. Ledig bedankte sich bei H. Rost für die Leihgabe und versprach, das Bild an einem würdigen Platz ins rechte Licht zu rücken.

(Amtsblattbericht vom 03.06.2004)

(Bild: Deffner)